

# **Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2018**

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

das Geschäftsjahr 2018 hat unsere Erwartungen leider nicht erfüllt. Das Jahr war durch einen merklich rückläufigen Fliesenverbrauch im Inland gekennzeichnet. Dementsprechend lag unser Fokus unterjährig auf der Vorbereitung und Umsetzung vielfältiger strategischer Maßnahmen als Antwort auf die sich schnell verändernden Marktbedingungen. 2019 – auch das 150. Jubiläumsjahr der Norddeutsche Steingut AG – betrachten wir als Übergangsjahr, in dem wir strategische Maßnahmen umsetzen, um ab dem Jahr 2020 das Ergebnis nachhaltig zu verbessern. Gemeinsam mit dem Vorstand haben wir zur Erreichung dieses Ziels sowohl Vertriebs- als auch Kostensenkungsmaßnahmen für alle Unternehmensteile festgelegt.

## **Arbeit des Aufsichtsrats**

In seiner Funktion als Kontrollorgan der Norddeutsche Steingut AG hat der Aufsichtsrat auch im Geschäftsjahr 2018 den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Dabei hat er alle ihm nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Über die regelmäßigen schriftlichen und mündlichen Berichte des Vorstands innerhalb und außerhalb der gemeinsamen Sitzungen war der Aufsichtsrat stets eng in die unternehmerische Planung, die Geschäftsentwicklung aller Konzerngesellschaften und Erörterung strategischer Projekte und Themen eingebunden. So war der Aufsichtsrat über alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, rechtzeitig informiert und stimmte, soweit erforderlich, den Beschlussvorschlägen des Vorstands nach gründlicher Prüfung und Beratung zu. Über eilbedürftige Themen hat der Vorstand den Aufsichtsrat auch zwischen den gemeinsamen Sitzungen unverzüglich informiert, hier stand speziell der Aufsichtsratsvorsitzende mit dem Vorstand im regelmäßigen Kontakt, um sich über die aktuelle Geschäftslage und über wesentliche Geschäftsvorgänge im Unternehmen unterrichten zu lassen.

## **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat insgesamt 5 ordentliche Sitzungen am 26. März, 26. April, 28. Juni, 29. September und 17. Dezember 2018 abgehalten. An diesen waren stets alle Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands zugegen. An der bilanzfeststellenden Sitzung für das Geschäftsjahr 2017 am 26. April 2018 nahmen als Gäste Vertreter des Abschlussprüfers der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Gräwe &

Partner GmbH, Bremen, (nachfolgend: Gräwe & Partner GmbH) teil. Entwürfe der Abschlussunterlagen waren auf der vorherigen Sitzung am 26. März 2018 besprochen worden.

Thematisch befasste sich der Aufsichtsrat vor allem mit der Geschäfts- und Finanzlage aller Konzerngesellschaften, der Liquiditäts- und Finanzplanung sowie Investitionen an den Standorten. Aufgrund der im Berichtsjahr deutlich rückläufigen Fliesenmarktentwicklung standen auch Fragen der strategischen Ausrichtung und die Risikoberichterstattung verstärkt im Fokus.

### **Erteilung des Prüfungsauftrages an die Gräwe & Partner GmbH**

Die Gräwe & Partner GmbH wurde von der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Juni 2018 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt. Der vom Aufsichtsrat der Norddeutsche Steingut AG an die Gräwe & Partner GmbH erteilte Prüfungsauftrag umfasste neben spezifischen Prüfungsschwerpunkten auch die freiwillige Prüfung des Risikomanagementsystems.

### **Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018**

Sowohl den Jahres- als auch den Konzernabschluss 2018, samt dem vom Vorstand gemäß den Regeln des Handelsgesetzbuchs aufgestellten Lage- und Konzernlagebericht, hat die Gräwe & Partner GmbH geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf vor der Bilanzaufsichtsratssitzung am 25. April 2019 wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern die vorgenannten Abschlussunterlagen nebst der Prüfberichte der Gräwe & Partner GmbH für eine eigene Prüfung übermittelt. An dieser bilanzfeststellenden Sitzung nahmen neben dem Vorstand Vertreter des Abschlussprüfers teil, welche über die wesentlichen Ergebnisse, den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Prüfung berichteten. Fragen von Aufsichtsrat und Vorstand beantworteten die Vertreter der Gräwe & Partner GmbH umfassend. Wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems wurden nicht festgestellt. Auf Basis dieser umfassenden Prüfung stimmte der Aufsichtsrat den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und erhob keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigte die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse, womit der Jahresabschluss 2018 der Norddeutsche Steingut AG festgestellt ist. Auch dem vom Vorstand erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 AktG, welcher der Abschlussprüfer geprüft und ebenfalls

mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen hatte, stimmte der Aufsichtsrat zu.

### **Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat**

Im Berichtsjahr ergaben sich keine personellen Veränderungen im Vorstand, dieser bestand aus Stefan Zeidler und Dr. Rüdiger Grau.

Auch an der Zusammensetzung des Aufsichtsrats änderte sich im Berichtsjahr nichts. Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Juni 2018 endete jedoch turnusgemäß die Amtszeit von Stefan Voßkühler. Er wurde von den Aktionären erneut als Aufsichtsratsmitglied gewählt. Demzufolge bestand der Aufsichtsrat das gesamte Berichtsjahr über aus seinem Vorsitzenden Michael Steuler, seinem Stellvertreter Jürgen Grimm und den Mitgliedern Martin Steuler, Stefan Voßkühler, Emanuele Cicero sowie Tino Helm.

### **Dank**

2018 war ein erneut sehr anspruchsvolles Jahr. Um auf die Marktentwicklung zu reagieren, wurden gemeinsam mit den Vertriebs-, Produktions- und Entwicklungsteams einige Maßnahmen, u.a. im Produktangebot, eingeleitet. Wir stimmen hier ganz mit der Sichtweise des Vorstands überein: Nur mit einem hohen Maß an Flexibilität und großem Engagement von allen Beteiligten kann ein profitables Wachstum im schwierigen Marktumfeld erreicht werden. Daher möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Norddeutsche Steingut Konzerns für ihren tatkräftigen Einsatz im Berichtsjahr danken. An dieser Stelle gilt unser Dank auch dem Vorstand für seine engagierte Arbeit und für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bremen, im April 2019

Michael Steuler

Vorsitzender des Aufsichtsrats